



BJV - Kreisgruppe Obernburg im Bayerischen Jagdverband e.V.



BJV-Kreisgruppe Obernburg, Kurmainzer Str. 8a 63939 Würth

Schriftführerin

Annette Gies

Kurmainzer Str. 8a
63939 Würth am Main
Handy: 0176-80593735
gies@regenbogen-praxis.de

Teilnehmer: BJV Kreisgruppe Obernburg - Mitglieder laut Anwesenheitsliste vom 4.5.2018

1. Eröffnung:

Durch die Jagdhornbläser unter der Leitung von K.O. Steiniger

Klaus-Peter Gerhart begrüßte alle Anwesenden und verliest das Programm. Zu Beginn der JHV stellte der 1. Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder frist- und satzungsgemäß eingeladen wurden.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

2. Totengedenken

Es wurde der Verstorbenen gedacht. Die Jagdhornbläser spielten die Ehrenfanfare Jagd vorbei und Halali.

Verstorbene: Heinz Abb

 Hermann Kuttruf

 Hans Mühlön

 Friedrich Morczinczyk

 Ronald Eigenmann

 Erwin Hillerich

 Erich Schmitt

3. Jahres- und Rechenschaftsberichte

Bericht des 1. Vorsitzenden:

- Die Mitglieder der Kreisgruppe setzten sich wie folgt zusammen:
Hauptmitglieder 258, Ehrenmitglieder 2, Bläser 28, Nebenmitglieder 8, Kursteilnehmer 7;
- Aktuelle Mitgliederzahl insgesamt: 304, Neuzugänge: 15, Austritte: 4, Verstorbene Mitglieder: 7

- Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 10 Vorstandssitzungen abgehalten.
Insgesamt wurden durch die Vorstandschaft 24 Termine wahrgenommen.
Er berichtete von der am 4.11.17 in Kleinwallstadt stattgefundenen Hubertusmesse und Hubertusfeier, bei der es wieder eine rege Beteiligung von Mitgliedern gab.
Eröffnung der Konfiskatsammelstelle Juli 2017
- Der Abschluss der Fuchs-Wochen 2017 wurde wieder im Waldhaus Obernburg mit einer wiederum beachtlichen Strecke abgehalten. Das gemeinsame traditionelle Frühstück trug wieder zur Verbesserung der Kameradschaft zwischen den anwesenden 40 Jägern bei.
- Der Landesjägertag in Veitshöchheim vom 23. und 24.3.2018 wurde neben den drei Vorsitzenden auch von etlichen weiteren Mitgliedern besucht.
- **Neue Termine:**
 - Mitgliederwerbung, über die Revierinhaber, Hegegemeinschaften;
 - Dokumentarfilm „ Auf der Jagd - wem gehört die Natur“, an 10.5.18
 - Wild und Hund - Deutschlandtour, Abschluss 19.5.19 in Wertheim
 - Wald-Wild-Jagd Tag 02.-03.06.2018
 - Am Landesbläserwettbewerb 6.6.2018 nehmen die Jagdhornbläser teil.

Bericht des Schriftführers:

- Klaus- Peter Gerhart stellte der Versammlung zur Wahl, ob das Protokoll der Hauptversammlung 2017 verlesen werden soll, oder ob es ausreicht, dass das Protokoll online auf der Internetseite der Kreisgruppe zugänglich ist, beziehungsweise in Schriftform bei Klaus-Peter Gerhart persönlich abgeholt werden kann. Dazu fand eine Abstimmung statt, in der alle Mitglieder dafür stimmten, dass das Protokoll nicht verlesen wird.

Bericht „Jungjägerausbildung“

Die Jagdausbildung in der Kreisgruppe Obernburg, Bericht von Ausbildungsleiter Heiko Basch

- Vom letztjährigen Kurs traten 15 von 16 Teilnehmern zur Prüfung an. Einer schied krankheitsbedingt aus. Alle bestanden die schriftliche und die mündliche Prüfung. Nur die Waffenhandhabung und Schießprüfung mussten teilweise wiederholt werden. Alle haben jetzt den Jagdschein in der Tasche.
- Der laufende Jagdkurs 2017/2018 ist mit 9 Teilnehmern besetzt. Von den 9 Teilnehmern gehen 9 demnächst zur Prüfung.
- Letztes Jahr konnte auf Anfrage des Vorsitzenden Erich Hussi vom BBJA Unterfranken ein Jagdaufseherlehrgang organisiert und mit Erfolg durchgeführt werden, der Vortrag von Dr. Hans Bösebeck über Niederwildhege war sehr bereichernd.
- Letztes Jahr wurde ein Fallenlehrgang durchgeführt und vor 4 Wochen ein Lehrgang zur Entnahme der Trichinenprobe.
- Es wird auch dieses Jahr einen Fallenlehrgang mit Heinz Reiser geben.

Bericht „Schießwesen“

- Schießobmann Walter Klotz erinnerte an die Möglichkeiten zum Tontauben- und laufender-Keiler- Schießen in Schweinheim, neuer Kontakt dahin ist aufgebaut worden.
- Auch die Nutzung der 100m-Stände in Wörth ist nach wie vor jeden 2., 3. und 4. Samstag möglich.
- Diese Jahr wird die Möglichkeit zum Erwerb Keiler Nadel stehend gegeben.

Bericht der Jagdhundeausbildung

- Günter See berichtet von 2017er Jagdhundeausbildung. Der Kurs startete spät, 3 Hundeführer traten in Würzburg an und bestanden die Prüfung.
- Dieses Jahr treten 10 Hunde zur Ausbildung an.
- Die HFL Prüfung ist im Juli geplant und die BP Prüfung Mitte Oktober.
- Julia Krauledat als stellvertretende Ausbilderin berichtet aus dem Kurs. Im Kurs sind verschiedene Rassen vertreten: darunter 3 Wachteln, 1 Münsterländer, 2 Jagdterrier, 1 Setter, eine Leika und zwei Dackel.
- Alle im unterschiedlichen Alter und mit unterschiedlichem Ausbildungsstand.
- Durch die Trennung der Gruppe und die Aufteilung des Trainings auf Julia Krauledat und Günter See kann jeder Hundeführer sehr gut unterstützt werden.
- Julia Krauledat erklärt den Mitgliedern einiges zu den Inhalten der Ausbildung.

Bericht des Schatzmeisters

- Ulla Schnatz verlas den Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr.
- Dank Bernd Krams sehr guter Übergabe war es ihr sehr gut möglich die Arbeit zu übernehmen. Der Bericht mit allen Informationen kann bei ihr oder dem 1. Vorsitzenden von allen BJV- Mitgliedern jederzeit eingesehen werden.
- Sie bittet um rechtzeitige Ankündigung von Änderungen der Kontodaten der Mitglieder, damit unnötige Kosten vermieden werden.

Bericht der Kassenprüfer

- Herr Michael Weimar und Herr Bernd Spilger bestätigten beide als Kassenprüfer der Versammlung die einwandfreie Arbeit der Schatzmeisterin.
- Sie schlugen die Entlastung per Akklamation vor. Die Mitglieder stimmten einstimmig ab, keine Enthaltung und keine Gegenstimmen. Die Schatzmeisterin wurde somit entlastet.

4. Entlastung der Vorstandschaft

- Bernd Spilger schlug der Versammlung für die Arbeit der gesamten Vorstandschaft die Entlastung per Akklamation vor. Die anwesenden Mitglieder kamen diesem Vorschlag einstimmig nach, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

5. Ergänzung der Satzung. Notwendige Änderungen aus steuerlicher Sicht.

Die Ergänzung von zwei Sätzen in der Satzung wurde von Klaus-Peter Gerhart erläutert anhand einer Power Point Präsentation.

Es folgte die Abstimmung der Versammlung über die Ergänzung der Satzung im Bereich §7 Absatz 2, wird ein Satz eingefügt.

Aufgrund einer Frage von Herrn Michael Weimar wurde die geänderte Passage kurz diskutiert.

Auf Antrag von Helmut Schönfels wurde die Abstimmung zurückgenommen und die Änderung der Satzung vertagt, da die vorgenommene Formulierung aus dem Registergericht und Notariat den Mitgliedern nicht plausibel erschien.

6. Verschiedenes, Referat „Neue Medien und Jagd“, Ingrid Stenger Vorstellung „Neue Homepage“ Kai Hofmann

Neue Medien und Jagd:

2. Vorsitzende Ingrid Stenger berichtet:

Die neuen Medien wie Internet, Facebook, Smartphones sind auch in der Jägerwelt viel genutzt.

Junge Jäger teilen ihre Erlebnisse mit der Welt und nicht, wie die ältere Generation zuhause und in der Jagdhütte ihren Freunden mit. Dies kann zu weitreichenden Folgen und sogar zu Hasskampagnen führen.

Durch die digitale Welt haben sich die Moralbegriffe verändert, was dazu geführt hat, dass über das Internet sogar denunziert wird, obwohl dies strafbar wäre. Ein Großteil der Bevölkerung sympathisiert mit Vegetariern und ist uns Jägern gegenüber nicht gerade freundlich gesinnt.

Allerdings nutzen auch wir Jäger gerne alle Vorteile der modernen Medien für die Jagd ausübung und Verwaltung. Ingrid Stenger merkte an, dass sich jeder Jäger genau überlegen soll, was er, auf welcher Plattform veröffentlicht, da die grenzenlose Informationsweitergabe, wie ein Bumerang zurück kommen kann.

Auch ist die Gesetzeslage mittlerweile sehr kompliziert und es kann bei Jagdreisen ins Ausland sogar hohe Geldstrafen geben, sollte sich der Jäger über die Landesgesetzgebung zum Thema Jagd nicht im Vorfeld gründlich informiert haben und ein nicht frei gegebenes Stück Wild geschossen haben.

Ein Vorschlag von der 2. Vorsitzenden wäre, dass die Jungjäger in der Ausbildung schon auf die Schwierigkeiten des World Wide Web aufmerksam gemacht werden und so Fehler für ihn und Imageverlust für die deutsche Jagdkultur vermieden werden kann.

Dieser Vortrag sollte die Mitglieder zum Nachdenken anregen. Ingrid Stenger dankte für die Aufmerksamkeit.

Homepage:

Klaus-Peter Gerhart dankt Jungjäger Kai Hofmann, der sich bereit erklärt hat die neue Homepage zu unterstützen, die von Philipp Endemann vorbereitet wurde.

Der Umzug der Homepage und der Domain waren nicht ganz einfach.

Kai Hofmann füllt die verschiedenen Rubriken nach und nach mit Inhalten der einzelnen Abteilungen. Er erklärt den Mitgliedern den Aufbau der neuen Homepage und bittet noch um etwas Geduld bei der Fertigstellung.

Eine Anregung von Stefan Dorsewagen wurde noch vorgetragen von Kai Hofmann.

What3 words.com ist eine Möglichkeit Stellen im Revier oder auch privat, über 3 Wörter zu bestimmen, die dann leicht von jedem gefunden werden, auch von Polizei und Feuerwehr oder Rettungsleitstellen können.

7. Wünsche und Anträge

Es waren keine Anträge im Vorfeld eingegangen.

Die Jagdhornbläser verabschiedeten die Mitglieder mit dem Signal „Auf Wiedersehen“.

Der 1. Vorsitzende dankte allen für ihr Kommen und wünschte sich Sicherheit auf der Jagd von allen Beteiligten.

Obernburg, den 4.5.2018

Klaus-Peter Gerhart
1.Vorsitzender

Annette Gies
Schriftführerin